



© Franz Ebner

Minimalhaus 1

Eberlegasse 7
2100 Korneuburg, Österreich

ARCHITEKTUR
LOSTINARCHITECTURE

TRAGWERKSPLANUNG
HFZ Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
28. Juni 2016



Zubau zu einem Einfamilienhaus in Korneuburg

Die Raumanforderungen und das Bestandsobjekt aus dem Jahre 1926, welches an ein englisches Cottage Haus erinnert und in einem über Jahren gewachsenen Garten steht, ließen relativ schnell erkennen, in welche Richtung sich das Projekt entwickeln sollte. Die Prämissen waren vom Anfang an klar, der Garten sollte weitestmöglich unberührt bleiben, ebenso das mit wilden Wein bewachsene Bestandshaus. Die beengte Eingangssituation des Altbaus sollte verbessert werden und zwei Kinderzimmer mit einem zugehörigen Bad und ausreichend Spielraum wurden gewünscht.

Mit dem Bau wurde im April begonnen und bereits im Juli desselben Jahres konnte die Familie den neuen Bauteil beziehen. Die schnelle Bauweise basierte auf einer Holzpfostenriegelbauweise, die auch den Vorteil möglichst geringer Wandstärken mit sich brachte. Der Baukörper wurde in die seitliche Abstandsfläche zum Nachbarhaus platziert, um möglichst wenig Fläche des Gartens zu beanspruchen. Daraus ergaben sich die Minimalmaße des Zubaus mit 2,60 Meter Breite. Der Neubau steht statisch autark und ist mit einer 40cm, in Glas ausgeführten Fuge, vom Bestand abgerückt.

Die äußere Form des Pfostenriegelbaus reagiert mit seinen Öffnungen gezielt auf die umliegende Nachbarschaft, Einblicke bleiben verwehrt und die Durchsicht zum Garten ist erst im Inneren spürbar. Der auskragende, straßenseitige Teil im Obergeschoß bildet das Vordach zu der nun großzügigen neuen Eingangssituation, der hofseitige Terrasseneinschnitt erlaubt der westseitigen Sonne weiterhin die bestehende Terrasse des Altbaus zu bescheinen. (Text: Lostinarchitecture / Beate Bartlmä)



© Franz Ebner



© Franz Ebner



© Franz Ebner

Minimalhaus 1

DATENBLATT

Architektur: LOSTINARCHITECTURE (Connie Herzog)
Tragwerksplanung: HFZ Ziviltechniker GmbH
Mitarbeit Tragwerksplanung: Franz Wölflinger
Bauphysik: Bauklimatik GmbH (Ernst Kainmüller)
Fotografie: Franz Ebner

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2013 - 2014
Ausführung: 04/2015 - 07/2015

Grundstücksfläche: 490 m²
Bruttogeschossfläche: 80 m²
Nutzfläche: 71 m²
Bebaute Fläche: 39 m²
Umbauter Raum: 238 m³
Baukosten: 195.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Minimierung des Grund- und Bodenbedarfs, alle Anschlüsse für Photovoltaik bauseits vorbereitet. Austausch der bestehenden Therme in ein Gasbrennwertgerät, gefahrlose Rückführung aller verwendeter Materialien, geringe Transportkosten/-wege der Bauteile (ausführenden Firmen aus der unmittelbaren Umgebung).

Heizwärmebedarf: 76,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 128,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 174,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel
Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Zimmerer: falk:woodwork GmbH



© Franz Ebner

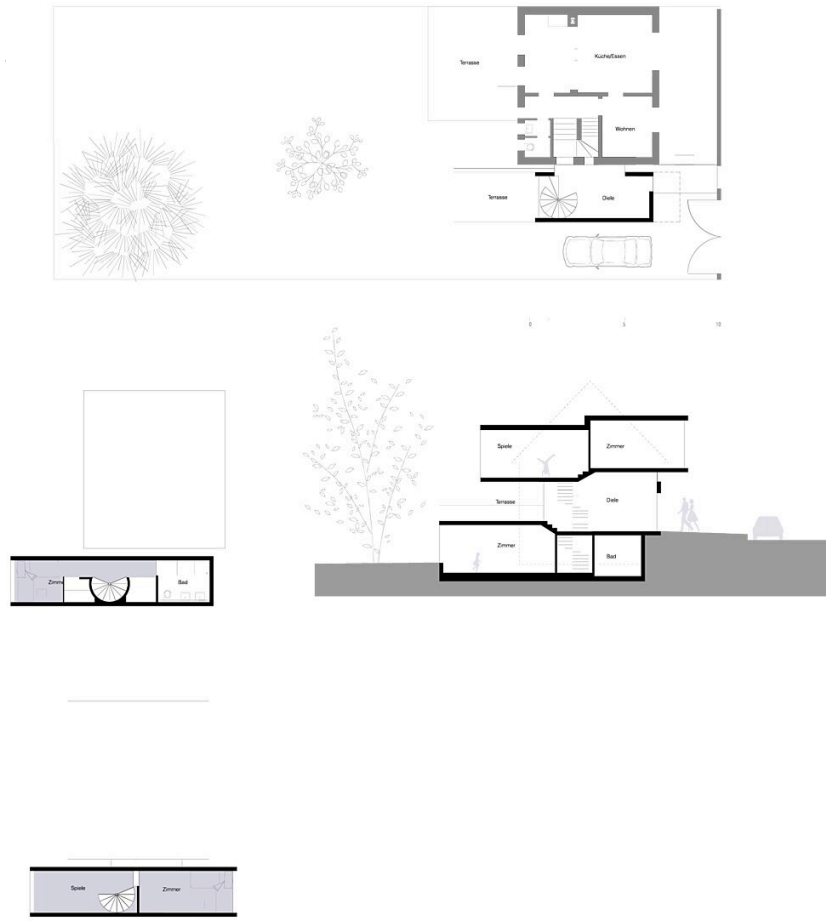
Minimalhaus 1

Stahlbau: Jordanits
Elektro: Lenk GmbH
GWH: Habeler GmbH
Tischler: Breyer
Innenausstattung: Widy GmbH

WEITERE TEXTE

Klein beim Bauen, groß beim Wohnen, Madeleine Napetschnig, Die Presse,
28.05.2016

Minimalhaus 1



Grundrisse & Schnitt